Q&A mit Lilly: NACHHALTIGKEIT in der Zahnarztpraxis, GEHT DAS?

INTERVIEW >>> Dr. Lilly Qualen hat mit 26 Jahren den Sprung ins kalte Wasser mit eigener Praxis gewagt. Hier beantwortet sie regelmäßig Fragen rund um Leben, Lieben und Arbeiten als selbstständige Zahnärztin und junge Mutter.

Zahnmedizin und Nachhaltigkeit – passt das zusammen?

So richtig passt es für mein Verständnis noch nicht zusammen, auch wenn es zumindest ein paar Bereiche gibt, die Zahnarztpraxen nachhaltiger gestalten können. Wir versuchen an allen Ecken Abfall zu vermeiden, doch allein die verbindlichen Rechtsvorschriften und Richtlinien in Sachen Hygiene machen den Einsatz von Einwegartikeln in nahezu allen Bereichen der täglichen Arbeit unumgänglich. Von Haus aus bin ich mit einem respektvollen Umgang mit der Umwelt, Lebensmitteln und sämtlichen Ressourcen des täglichen Lebens aufgewachsen. Das liegt auch daran, dass mein Vater aus der Nachkriegsgeneration stammt und somit genau weiß, wie wertvoll alles ist. Das hat er uns so weitergegeben. Zur Wegwerfgeneration habe ich also nie gehört, weshalb mir all der Müll, der täglich in meiner Praxis entsteht, ein echter Dorn im Auge ist. Hochwertige, aufbereitungsfähige Instrumente und Materialien helfen, den Einsatz von Einwegartikeln geringer zu halten. Eine Zahnarztpraxis auf nachhaltige Weise zu führen, ist nicht unbedingt kostengünstig, aber es gibt mir ein besseres Gefühl, wenn am Ende des Tages nicht alles im wahrsten Sinne des Wortes in der Tonne landet.

War das Thema Nachhaltigkeit bei der Planung deiner Praxis ein Thema?

Ja, das war es tatsächlich. Ich habe beim Bau beispielsweise ausschließlich mit regionalen Gewerken zusammengearbeitet und auf hochwertige, langlebige Baustoffe geachtet. Das ist erst einmal teurer, aber wie sagt man so schön: „Wer billig kauft, kauft zweimal." Außerdem geht es hier ums Prinzip, um ein kritisches Umweltbewusstsein genauso wie um soziale Verantwortung. Das Allermeiste in der Praxis musste ich neu anschaffen. Doch einige Geräte, die seit Jahrzehnten kaum weiterentwickelt wurden und bis heute einwandfrei funktionieren, habe ich bei einem Dentalhandel für Gebrauchtgeräte gekauft. Und was soll ich sagen: Diese Geräte aus zweiter Hand sind nach wie vor bei mir im Einsatz und leisten jeden Tag treue Dienste.

Wie unterstützt dich deine Praxissoftware beim Thema Nachhaltigkeit?

Das Thema Digitalisierung schießt im Gesundheitswesen glücklicherweise gerade durch die Decke. Klar, Karteikarten und Amalgamfüllungen gab es bei mir eh nie. Zettelwirtschaft bleibt dennoch nicht aus. Aufgrund vieler rechtlicher Aspekte werden wir wohl leider nie ganz ohne das typisch deutsche Bürokratie-Papiermonster auskommen. Was wir aber dank der Athena-App von Dampsoft mittlerweile an Papier (und Zeit!) sparen, ist enorm. Die Abläufe werden effizienter und sind rechtskonform. Mit unserem Online-Terminmanagement sparen wir ebenfalls Zeit und halten gleichzeitig mit der immer schneller werdenden und „niemals schlafenden" Welt Schritt: Unsere Patientinnen und Patienten können sich rund um die Uhr selbst Termine buchen, sogar mitten in der Nacht. Menschen, die voll digitalisiert aufwachsen, erwarten solche Tools auch von einer modernen Praxis. Das neuartige elektronische Beantragungs- und Genehmigungsverfahren für Zahnärzte (EBZ) schien mir anfangs noch unausgereift. Aber da habe ich wirklich falsch gedacht. Behandlungspläne müssen nicht mehr extra auf Papier ausgedruckt und vom Patienten an die Krankenkasse geschickt werden. Das geht jetzt digital und direkt aus der Praxisverwaltungssoftware zur Kasse – und genauso wieder zurück. Alles geht viel schneller und es spart Papier. Ich freue mich auf eine noch digitalere Zukunft –, und das, obwohl ich immer ganz zufrieden mit meinem „Oldschool-Papierkram" war. <<<

Seit ihrer Praxisgründung vertraut Dr. Lilly Qualen auf die **SOFTWARELÖSUNGEN VON DAMPSOFT,** *die ihr die* **ARBEIT UND DAS LEBEN ERLEICHTERN.**

Aktuelle Infos zum digitalen Praxismanagement sowie nützliches Expertenwissen und spannende Erfahrungsberichte erhältst du regelmäßig mit dem Newsletter speziell für Existenzgründer.

Jetzt anmelden und auf dem Laufenden bleiben:
WWW.DAMPSOFT.DE/STARTUP

Infos zum Unternehmen

E-Paper *ZWP spezial 1+2/22*

Mehr zu Lilly gibt's hier

© Kanokpol – stock.adobe.com

Ultracain®

Um alle Ihre Patienten individuell behandeln zu können, bieten wir Ihnen eine breite Auswahl Ultracain®-Lokalanästhetika in verschiedenen Darreichungsformen an.

Gemeinsam schreiben wir die Geschichte weiter

Ultracain® – weil jeder Patient besonders ist

Ultracain® D-S forte 1:100.000

Ultracain® D-S 1:200.000

Ultracain® D ohne Adrenalin

Ultracain D-S 1:200.000 1,7 ml/2 ml/20 ml, 40 mg/ml/0,006 mg/ml Injektionslösung; Ultracain D-S forte 1:100.000 1,7 ml/2 ml/20 ml, 40 mg/ml/0,012 mg/ml Injektionslösung; Ultracain D ohne Adrenalin 1,7 ml/2 ml, 40 mg/ml Injektionslösung

Qualitative u. quantitative Zusammensetzung: ***Wirkstoff:*** *Ultracain D-S/Ultracain D-S forte:* Articainhydrochlorid, Epinephrinhydrochlorid (Adrenalinhydrochlorid). 1 ml Injektionslösung enth. 40 mg Articainhydrochlorid u. 0,006 mg/0,012 mg Epinephrinhydrochlorid. *Ultracain D ohne Adrenalin:* Articainhydrochlorid. 1 ml Injektionslösung enth. 40 mg Articainhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile**: *Ultracain D-S/Ultracain D-S forte:* Natriummetabisulfit, Natriumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke. *Ultracain D-S/Ultracain D-S forte 1,7 ml zusätz.:* Salzsäure 10 %, Natriumhydroxid. *Ultracain D-S/Ultracain D-S forte 20 ml zusätz:* Methyl-4-hydroxybenzoat (Paraben, E 218), Salzsäure 10 %. *Ultracain D ohne Adrenalin:* Natriumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke, Natriumhydroxid, Salzsäure 36 %. **Anwendungsgebiete**: *Ultracain D-S:* Routineeingriffe wie komplikationslose Einzel- u. Reihenextraktionen, Kavitäten- u. Kronenstumpfpräparationen. *Ultracain D-S forte:* schleimhaut- u. knochenchirurg. Eingriffe, d. e. stärkere Ischämie erfordern, pulpenchirurg. Eingriffe (Amputation u. Exstirpation), Extraktion desmodont. bzw. frakt. Zähne (Osteotomie), länger dauernde chirurg. Eingriffe, perkutane Osteosynthese, Zystektomie, mukogingivale Eingriffe, Wurzelspitzenresektion. *Ultracain D ohne Adrenalin:* Lokalanästhetikum z. Infiltrations- u. Leitungsanästhesie i. d. Zahnheilkunde, eign. sich v. a. für kurze Eingriffe a. Pat., d. aufgrund bestimmt. Erkrankungen (z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen o. Allergie geg. d. Hilfsstoff Sulfit) kein Adrenalin erhalten dürfen sowie z. Injektion kleiner Volumina (Anwendung in der Frontzahnregion, i. Bereich d. Gaumens).
Gegenanzeigen: *Ultracain D-S/Ultracain D-S forte:* Überempf. geg. Articain (o. and. Lokalanästhetika vom Amid-Typ), Epinephrin, Natriummetabisulfit (E 223), Methyl-4-hydroxybenzoat o. e. d. sonst. Bestandt.; unzureichend behand. Epilepsie; schwere Störungen d. Reizbildungs- o. Reizleitungssystems a. Herz. (z. B. AV-Block II. o. III. Grades, ausgeprägte Bradykardie); akute dekomp. Herzinsuffizienz (akutes Versagen d. Herzleistung); schwere Hypotonie; Engwinkelglaukom; Schilddrüsenüberfunktion; paroxysmale Tachykardie o. hochfrequente absolute Arrhythmien; Myokardinfarkt innerhalb d. letzt. 3 bis 6 Monate; Koronararterien-Bypass innerhalb d. letzt. 3 Monate; gleichzeitige Behandlung m. nicht kardioselektiven Betablockern (z. B. Propranolol) (Gefahr e. hypertensiven Krise o. schweren Bradykardie); Phäochromozytom; schwere Hypertonie; gleichzeitige Behandl. mit trizyklischen Antidepressiva o. MAO-Hemmern; intravenöse Anwend.; Verwendung z. Anästhesie d. Endglieder v. Extremitäten z. B. Finger u. Zehen (Risiko e. Ischämie). *Ultracain D ohne Adrenalin:* Überempf. geg. Articain, and. Lokalanästhetika v. Säureamidtyp o. e. d. sonst. Bestandt.; schwere Störungen d. Reizbildungs- o. Reizleitungssystems a. Herz. (z. B. AV-Block II. oder III. Grades; ausgeprägte Bradykardie); akut. dekomp. Herzinsuffizienz (akut. Versagen d. Herzleistung); schwere Hypotonie; intravenöse Anwend..
Nebenwirkungen: *Ultracain D-S/Ultracain D-S forte: Häufig:* Gingivitis; Neuropathie: Neuralgie, Hypästhesie/Gefühllosigkeit (oral, perioral), Hyperästhesie, Dysästhesie (oral, perioral), einschließl. Geschmacksstörungen, Ageusie, Allodynie, Thermohyperästhesie, Kopfschmerz, Parästhesie; Bradykardie; Tachykardie; Hypotonie (mit Kollapsneigung); Übelkeit; Erbrechen; Schwellungen v. Zunge, Lippe u. Zahnfleisch. *Gelegentlich:* brennendes Gefühl; Schwindel; Hypertonie; Stomatitis; Glossitis; Diarrhö; Nackenschmerzen; Schmerz. a. d. Injektionsstelle; Ausschlag; Pruritus. *Selten:* allerg. oder allergieähnliche sowie anaphylakt./anaphylaktoide Überempfindlichkeitsreakt.; Nervosität/Angst; Erkrankung d. Nervus facialis (Lähmung u. Parese); Horner-Syndrom (Augenlid-Ptosis, Enophthalmus, Miosis); Somnolenz; Nystagmus; Ptosis; Miosis; Enophthalmus; Sehstörungen (verschwommenes Sehen, Doppeltsehen [Lähmung der Augenmuskulatur], Mydriasis, Blindheit) während o. kurz nach d. Injektion v. Lokalanästhetika i. Kopfbereich, i. Allgemein. vorübergehend; Hyperakusis; Tinnitus; Palpitationen; Hitzewallungen; Zahnfleisch/Exfoliation d. Mundschleimhaut; Ulzeration; Bronchospasmus/Asthma; Dyspnoe; Muskelzuckungen; Nekrosen/Abschuppungen a. d. Injektionsstelle; Erschöpfung; Asthenie/Schüttelfrost; Angioödem (Gesicht/Zunge/Lippe/Hals/Kehlkopf/periorbitales Ödem); Urtikaria. *Sehr selten:* Parästhesie. *Nicht bekannt:* euphorische Stimmung; dosisabhängig zentralnervöse Störungen: Unruhe, Nervosität, Stupor, Benommenheit bis z. Bewusstseinsverlust, Koma, Atemstörungen bis z. Atemstillstand, Muskelzittern u. Muskelzuckungen bis z. generalisierten Krämpfen; Nervenläsionen; Herzrhythmusstörungen; Reizleitungsstörungen (AV-Block); Herzversagen, Schock (u. Umständen lebensbedrohlich); lokale/regionale Hyperämie; Vasodilatation; Vasokonstriktion; Dysphagie; Schwellung d. Wangen; Glossodynie; Dysphonie, Verschlimm. neuromuskulärer Manifestationen b. Kearns-Sayre-Syndrom; Trismus; lok. Schwellungen; Hitzegefühl; Kältegefühl; ischämische Gebiete a. d. Injektionsstelle bis hin z. Gewebsnekrosen b. verseh. intravas. Injektion; Erythem; Hyperhidrose. *Ultracain D ohne Adrenalin: Häufig:* Parästhesie; Hypästhesie; Übelkeit; Erbrechen. *Gelegentlich:* Schwindel. *Nicht bekannt:* allerg. o. allergieähnliche Überempfindlichkeitsreaktionen; dosisabhängig zentralnervöse Störungen: Unruhe, Nervosität, Stupor, Benommenheit b. z. Bewusstseinsverlust, Koma, Atemstörungen b. z. Atemstillstand, Muskelzittern u. Muskelzuckungen b. z. generalisierten Krämpfen; Nervenläsionen; Sehstörungen (verschwommenes Sehen, Doppeltsehen, Mydriasis, Blindheit) während o. kurz nach d. Injektion v. Lokalanästhetika i. Kopfbereich, im Allgemeinen vorübergehend; Hypotonie, Bradykardie, Herzversagen, Schock (unter Umständen lebensbedrohlich).
Inhaber der Zulassung: Septodont GmbH, Felix-Wankel-Str. 9, D-53859 Niederkassel. **Stand der Information**: März 2022. **Verschreibungspflichtig**.